

**AK
YOUNG**



FAQ
FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

**22 HÄUFIG
GESTELLTE
FRAGEN**

FACEBOOK

PRIVATSPHÄRE, POSTINGS, CYBERMOBBING –

SO SCHÜTZT DU DICH

PRIVAT IST PRIVAT

**AUCH WENN DU DICH AUF FACEBOOK EINLOGGEN MUSST:
DU STEHST GANZ SCHÖN IM RAMPENLICHT, WENN DU ETWAS POSTEST.
MIT DIESEN TRICKS SCHÜTZT DU DEINE PRIVATSPHÄRE.**

1

WELCHE EINSTELLUNGEN SICHERN DICH UND DEIN PROFIL AB?

PRIVATSPHÄRE-EINSTELLUNGEN

Wichtig sind natürlich die Privatsphäre-Einstellungen direkt in deinem Facebook-Account. Zum Beispiel sollten deine Profilfotos, Beiträge, andere Fotos und Videos nur für deine Freundinnen bzw. Freunde sichtbar sein.



KLICKGENAUE ANLEITUNG:

<https://www.saferinternet.at/privatsphaere-leitfaeden/facebook/>



Facebook fügt immer wieder neue Features bei den Privatsphäre-Einstellungen hinzu. Deshalb solltest du diesen Punkt in deinem Benutzerkonto regelmäßig aktualisieren.

VERLINKUNG ZU SUCHMASCHINEN

Dein Profil sollte nicht mit Suchmaschinen verlinkt sein, weil dich sonst jeder im Netz finden kann. Diese Verlinkung kannst du in den Kontoeinstellungen unter „Privatsphäre“ deaktivieren.

AUTOMATISCHE GESICHTSERKENNUNG

Facebook hat die technische Möglichkeit, dein Gesicht auf Fotos zu erkennen und deinen persönlichen Daten zuzuordnen. Und weil sie es können, machen sie es auch. Ganz automatisch. Aber du musst dem nicht zustimmen: Deaktiviere die automatische Gesichtserkennung.

2

WAS IST EIN SICHERES PASSWORT?

Ein sicheres Passwort hat folgende Merkmale:

- 238 Mindestens 8 Zeichen
- 238 Groß- und Kleinbuchstaben
- 238 Buchstaben und Sonderzeichen wie !?§"%&*# gemischt
- 238 Kein Bezug zu dir persönlich, den man leicht erraten kann



Denk dir ein System aus, nach dem du dir deine Passwörter zusammenbaust. Zum Beispiel kannst du dir einen Satz überlegen und davon dann immer die Anfangsbuchstaben verwenden. So ein sicheres Passwort wäre „IBEGVFM4!“ – der Satz dahinter „Ich bin echt gern Fan von FM4!“

3

WIE GEHST DU MIT PASSWÖRTERN UM?

Am besten nimmst du für jedes Benutzerkonto ein eigenes Passwort. Gib deine Passwörter auf keinen Fall weiter. Auch nicht an deine beste Freundin und deinen besten Freund.

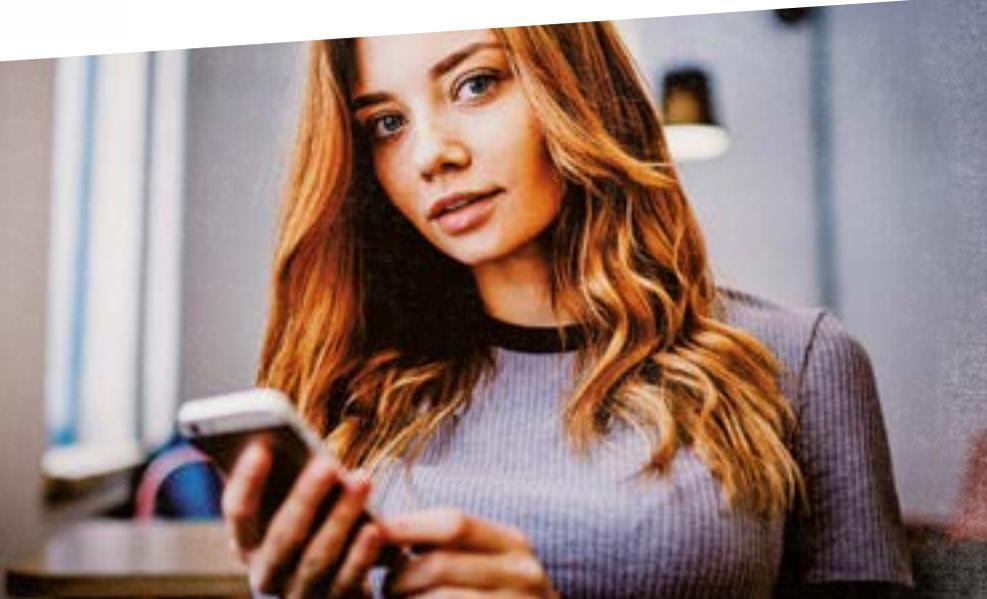
Schreib sie dir gesondert auf, z. B. in einem eigenen Notizbuch oder einem Zettelkasten. Speichere sie nicht am Computer ab. Ganz wichtig ist auch, dass du deinen Benutzernamen dabei nicht dazu schreibst.

Und die letzte Regel: Ändere deine Passwörter regelmäßig.

Du erhöhst deine Kontensicherheit, wenn du die zweistufige Authentifizierung auf Facebook aktivierst. Du findest diese Möglichkeit in den Einstellungen.



WENN DU ÖFFENTLICHE PCs VERWENDEST, MELDE DICH IMMER EXTRA AB, BEVOR DU FACEBOOK SCHLIESST.



4

WELCHE INFOS ÜBER DICH SOLLTEN NICHT FREI ZUGÄNGLICH SEIN?

Im Prinzip die Informationen, die du auch im realen Leben nicht allen sofort auf die Nase binden würdest. Zum Beispiel:

-  Wohnadresse
-  Bankverbindung
-  Telefonnummer
-  Ausweiskopie
-  E-Mail-Adresse

5

WAS KANNST DU BEIM POSTEN BEACHTEN?

Alles, was du auf deine Pinnwand stellst, veröffentlichst du. Und alles, was einmal im Web veröffentlicht ist, ist oft nur noch ganz schwer zu entfernen. Das Internet vergisst nicht! Außerdem können deine Inhalte kopiert, geteilt, gespeichert und manipuliert werden.

Deshalb solltest du dir vor jedem Posting überlegen, ob du den Beitrag wirklich online haben willst. Sollen ihn wirklich alle sehen? Ist dir das recht? Auch später in ein paar Jahren noch? Oder gibst du ihn lieber nur für einen ausgewählten Kreis frei?

Vor allem Partyfotos, die im Moment lustig sind, können z. B. bei der Ausbildung und bei der Arbeitssuche von Nachteil für dich sein. Unter Umständen könnten sie sogar deine Beziehung gefährden.



LASS DAS AUTOMATISCHE ABSPIELEN VON VIDEOS NUR IM WLAN ZU. SO SPARST DU DATENVOLUMEN!

6

WIE SIEHT DAS MIT FREUNDSCHAFTSANFRAGEN AUS?

Menschen, die du im realen Leben kennst, kannst du natürlich adden. Aber wenn du Anfragen von völlig Unbekannten bekommst, ist das schon ein Grund, skeptisch zu sein. Schau dir diese Leute ganz genau an, bevor du reagierst. Sei auch vorsichtig bei doppelten Freundschaftsanfragen – dahinter können Betrüger stecken.

7

WAS KANNST DU NOCH TUN?

Überprüfe regelmäßig dein Aktivitätsprotokoll. Dir kommt dabei etwas komisch vor? Geh der Sache nach. Kontrolliere auch immer wieder, welche Apps mit deinem Facebook-Konto verbunden sind. Apps, die du nicht mehr brauchst, solltest du löschen.

8

DEIN PROFIL IST GEHACKT WORDEN?

Keine Panik. Aber melde das sofort an Facebook.



GEHACKTES KONTO MELDEN: www.facebook.com/hacked

BILDER IM NETZ

WAS LIEGT, DAS PICKT!

**DAS GILT IN GANZ BESONDERER WEISE FÜR FACEBOOK:
BILDER, DIE EINMAL GEPOSTET WURDEN, BLEIBEN SICHTBAR!**

9

PEINLICHE FOTOS – IST DOCH LUSTIG?

Nein. Definitiv nicht. Veröffentliche keine Fotos oder Videos, die dir oder anderen später peinlich sein können:

- Keine krassen Partyfotos
- Keine Fotos von feucht-fröhlichen Feiern
- Keine Fotomontagen, die unvorteilhaft, entstellend oder belustigend sind
- Keine Fotos, die Unwahrheiten vortäuschen
- Keine Fotos, die falsche Schlussfolgerungen zulassen
- Keine Nacktfotos
- Keine Fotos von Ausweisen oder Selfies von dir, in denen du den Ausweis in die Kamera hältst



Poste keine Nacktfotos! Weder von dir noch von anderen. So ein Foto verletzt das Recht am eigenen Bild und kann sogar strafbar sein!



MISSE DEINE CHRONIK REGELMÄSSIG AUS UND LÖSCHE ALTE BEITRÄGE!

10

WAS TUST DU, WENN DU EIN BILD MIT ANDEREN POSTEN MÖCHTEST?

Frag zuerst die betreffenden Personen, ob das für sie okay ist. Jeder Mensch hat das alleinige Recht an seinem Bild. Dir ist es bestimmt auch schon mal so gegangen, dass du dich auf einem Bild hässlich gefunden hast, während deine Freundinnen und Freunde da anderer Meinung waren ...

Generell gilt: Es ist verboten, Fotos und Videos zu veröffentlichen, auf denen andere Personen nachteilig dargestellt werden.



11

VON DIR WURDE EIN BILD GEPOSTET, DAS DIR PEINLICH IST?

Wende dich sofort an die Person, die dein Bild ins Netz gestellt hat. Bitte sie, es zu entfernen. Denk dran: Es ist dein gutes Recht, das zu verlangen! Sollte es Probleme geben, kannst du dir bei der Internet Ombudsstelle Hilfe holen.



www.ombudsstelle.at

12

WIE KANNST DU DICH SCHÜTZEN?

Überprüfe Beiträge, in denen du markiert wurdest, bevor sie in deiner Chronik aufscheinen. In den Kontoeinstellungen unter „Chronik und Markierungen“ kannst du einstellen, dass du markierte Beiträge erst freigeben musst.

Außerdem solltest du unangemessene Inhalte immer an Facebook melden. Auch wenn sie nichts mit dir zu tun haben. Dabei ist es egal, ob es sich um Fotos, Videos oder Texte handelt.

13

DU WILLST FREMDE INHALTE VERÖFFENTLICHEN?

Dafür musst du die Urheberin bzw. den Urheber um Erlaubnis fragen. Du kannst sie bzw. ihn nicht ausfindig machen? Dann hast du die Möglichkeit, die Inhalte zu teilen. Posten oder unter deinem Namen anderweitig veröffentlichen darfst du sie nicht.



Urheberrechtssachen sind richtig teuer! Wenn du das Urheberrecht verletzt, drohen drastische Strafen.

CYBERMOBBING & BELÄSTIGUNGEN

CYBERMOBBING IST EINE ERNSTE ANGELEGENHEIT. SOLLTEST DU OPFER DAVON SEIN, WEHR DICH! DU MUSST DIR DAS NICHT GEFALLEN LASSEN. HIER EIN PAAR TIPPS, WAS DU TUN KANNST.

14

WAS KANNST DU GENERELL FÜR DICH TUN?

Wenn du ganz allgemein eine positive Grundeinstellung zu dir hast, kann dir vieles schon mal nichts anhaben. **Sei selbstbewusst! Glaub an dich! Und lass dir nichts einreden!**

15

WIE REAGIERST DU AM BESTEN AUF ANGRIFFE?

Gar nicht! Wenn jemand fiese Dinge über dich postet, lass diese Inhalte einfach unkommentiert.

Je mehr du darauf eingehst, desto mehr gibst du ihnen ihren Willen. Außerdem heizt das die Situation oft nur unnötig an. Du möchtest nicht fertig gemacht werden. Also mache auch du niemanden fertig.



16

WIE KANNST DU DICH WEHREN?

Auch wenn du ärgerliche Beiträge nicht kommentierst: Das heißt nicht, dass du nichts unternehmen kannst. Du kannst dich sehr wohl wehren – und das solltest du auch tun!

- 📵 Blockiere Nutzerinnen bzw. Nutzer, die dich belästigen
- 📱 Melde sie direkt an Facebook
- 📸 Sichere Beweise für das Cybermobbing: Mache Screenshots und sichere sie

17

WO BEKOMMST DU HILFE?

Ganz wichtig ist: Bleib nicht allein damit, wenn du im Internet gemobbt wirst! Erzähl deinen Eltern oder anderen Vertrauenspersonen davon.

Du kannst dich auch an eine Beratungsstelle wenden, z. B. 147 Rat auf Draht: entweder telefonisch einfach 147 wählen oder im Internet.

Cybermobbing ist strafbar. Du kannst deshalb auch eine Anzeige bei der Polizei machen.



Weitere Tipps und Infos findest du auf:
<https://www.saferinternet.at/themen/cyber-mobbing/>



www.rataufdraht.at



www.ombudsstelle.at

HILFREICHE KONTAKTE

AN DIESE STELLEN KANNST DU DICH BEI PROBLEMEN IM INTERNET WENDEN.

18

DU SUCHST ALLGEMEINE INFOS ZUR SICHERHEIT AUF FACEBOOK?

Hier findest du wertvolle Tipps, wie du auf Facebook sicher unterwegs bist.

 www.facebook.com/safety

19

WER HILFT DIR, UNERWÜNSCHTE FOTOS ZU LÖSCHEN?

Die Internet Ombudsstelle. Hier bekommst du eine kostenlose Beratung und Streitschlichtung. Auch beim Entfernen von Fake-Accounts.

 www.ombudsstelle.at

20

DIR GEHT'S NICHT GUT?

Wenn du Opfer von Cybermobbing bist, du das Gefühl hast, dass sich alle gegen dich verschworen haben oder du einfach jemanden zum Reden brauchst, wende dich an 147 Rat auf Draht. Der Notruf für Kinder und Jugendliche ist immer für dich da! Kostenlos, rund um die Uhr und anonym.

 Telefon: **147**  Online-Beratung, Chat: www.rataufdraht.at

21

WO KANNST DU DICH ZUM THEMA INTERNETBETRUG INFORMIEREN?

Auf der Watchlist Internet findest du die gerade aktuellen Methoden, damit du nicht drauf reinfällst. Hier gibt's außerdem interessante Fälle und Fakten.

 www.watchlist-internet.at

22

DU WILLST SICHER IM INTERNET UND AM HANDY SURFEN?

Viele Tipps, Anregungen und Infos, wie du das Internet und dein Smartphone sicher benutzen kannst, findest du bei Saferinternet.

 www.facebook.com/saferinternetat  www.saferinternet.at
 www.instagram.com/saferinternet.at

**Das AK
Bildungsnavi
ist deine
Orientierungshilfe
im Bildungsdschungel!**

Telefonische Beratung:

Tel.: +43 1 50165-1406
Mo und Do
9.00 bis 14.00 Uhr
Di und Mi
13 bis 18 Uhr

DU HAST NOCH FRAGEN?**WIR HELFEN DIR GERNE WEITER!****AK Wien**

1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22

Tel.: +43 1 501 65-0

wien.arbeiterkammer.atakyoung.atfacebook.com/Arbeiterkammeryoutube.com/AKOesterreichtwitter.com/Arbeiterkammer**Alle AK YOUNG Folder kannst du kostenlos downloaden:**bildungsnavi.ak.at**Weitere Bestellmöglichkeiten:**

- E-Mail: bestellservice@akwien.at
- Bestelltelefon: +43 1 50165-1401

FACEBOOK Artikelnummer **583****WICHTIG**

Wir erarbeiten alle Inhalte der AK YOUNG Folder sehr sorgfältig. Dennoch können wir nicht garantieren, dass alles vollständig und aktuell ist bzw. sich seit dem Druck keine Gesetzesänderung ergeben hat. Achte bitte deshalb auf das Erscheinungsdatum dieser Ausgabe. Die AK YOUNG Folder dienen dir als Erstinformation. Sie enthalten die häufigsten Fragen, viele anschauliche Beispiele, Hinweise auf Stolpersteine und einen Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Regelungen. Bei individuellen Fragen steht dir unsere Hotline zur Verfügung: +43 1 501 65-0

Impressum – Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien | Telefon: (01) 501 65 0; Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
Titelfoto: © deagreez – Adobe Stock, weitere Abbildungen siehe Credit beim Foto
Grafik: Andreas Kuffner | Druck: Gugler GmbH, 3390 Melk

Stand: August 2020